

Protokoll Peer Helper- Netzwerk am 20.11.2024

A) Teilnehmende

Ann Christin (Delbrücke); Paul (Kiosk / Elele), Micha Z. (BJR), Christian (NBH-Koordination), Scheimaa (FSJ); Toby (Feuerwache), Petra (FS Bereich Reisen), Eva (FS allg.)

(Christian bitte checken und Namen ergänzen)

B) Burak-Bektas-Ehrenamtspreis PH-Netzwerk Neukölln zählt zu den Gewinnern

<https://peerhelper.de/oksiful/uploads/2024/11/Burak-Bektas-Engagementpreis-20241-3.pdf>



<https://peerhelper.de/2024/11/burak-bektas-engagementpreis-preistraeger-2024/>

Burak Bektas wurde am 5. April 2012 auf offener Straße ermordet, und der Täter ist bis heute nicht gefasst. Um den Druck zur Aufklärung des Mordes aufrechtzuerhalten und seine Erinnerung zu bewahren, wird den Burak-Bektas-Ehrenamtspreis verliehen. Dieser Preis setzt ein klares Zeichen gegen Rassismus und betont den Wert der Demokratie für den Zusammenhalt.

Die feierliche Übergabe des Burak-Bektas-Engagementpreises fand am 18. November 2024 im Deutschen Bundestag statt, wo 17 von insgesamt 50 Peer Helpers den Preis stellvertretend entgegennahmen. Hakan Demir, Mitglied des Deutschen Bundestages, hatte zu dieser Veranstaltung eingeladen.

C) Besprechung der Zielvorschläge in der AG Peer Helper Netzwerk am 20.11.2024 und Veränderungen

Es wurden der Peer Helper:innen AG 3 Zielvorschläge vorgelegt, an der 5 Personen – Koordinator, 3 Vertreter*innen PH-Netzwerk und FS 11 / FS 14 beteiligt waren.)

Am stärksten diskutiert wurde der erste Zielvorschlag:

Zielvorschlag 1: Stärkung des Jugend Peer Helper Netzwerks (Beteiligt an der Entwicklung: 5 Personen)

Das Peer Helper Netzwerk Neukölln fördert das Peer Helper-Jugendnetzwerk, in dem die Beziehungen unter den Peer Helper:innen gestärkt werden. Kiezübergreifend sollen mindestens eine der folgenden Aktivitäten bis Oktober 2025 durchgeführt werden:

- Peer Helper:innen Jahrestreffen mit Bildungsimpuls zum Thema Selbstbestimmung und Gleichberechtigung z.B. mit den Heros. Workshops mit Zertifikaterhalt
- Trägerübergreifende Peer Helper Schulungen (Nicht nur jeder Jugendclub für sich alleine)

Indikator: Peer Helper aus mindestens 3 KJFE/Projekten wurden gemeinsam zu einem Thema/Modul geschult.

Hinweis: Heroes (Im Projekt werden ebenfalls Jugendgruppenleitungen, bzw. Peer Educater*innen / Trainer*innen ausgebildet. <https://www.heroes-net.de/ueber-uns/> HEROES® richtet sich primär an junge Männer, die sich mit überkommenen Vorstellungen von Ehre und Männlichkeit auseinandersetzen und Stellung beziehen wollen gegen Unterdrückung im Namen der Ehre, die wenn auch unterschiedlich alle Geschlechter betrifft und ihnen Selbstbestimmung verwehrt. HEROES setzt sich für Selbstbestimmung und Gleichberechtigung bei allen Geschlechtern ein. (mehr siehe Anlage / Link)

Impressionen Diskussionsverlauf zu Ziel 1:

- Es geht darum, das Peer Helper:innen Jahrestreffen noch attraktiver zu machen wie die Kletterveranstaltung 2024. (Von gut 75 Peerhelper:innen nahmen 2024 am gemeinsamen Treffen 18 teil) Toby: Die Peerhelper:innen der Feuerwache waren begeistert.
- Von so sportorientierten Veranstaltungen fühlen sich vielleicht doch einige Peer Helper:innen, die nicht so sportlich sind ausgeschlossen.
- 19 TN ist gar nicht so schlecht.
- Die Peer Helper:innen haben oft wirklich keine Zeit den gemeinsamen Termin wahrzunehmen, z.B. wenn eine Familienfeier ist, müssen sie dabei sein.
- Die Samstage sind teils auch ausgefüllt mit Vereinsaktivitäten.
- Für so eine Kennenlerngeschichte wäre natürlich auch ne Reise toll. Man könnte sich eine Finanzierungskombi aus Reiseetat und Curricularen Angeboten vorstellen. Zustimmung und Gegenrede: Wieder das Problem der Zeit.
- Mit den Heroes etwas auf die Beine zu stellen ist eine gute Idee, aber das Setting stimmt nicht. Damit kann man nicht Peer Helper:innen aus verschiedenen KJFEs, die sich noch nicht kennen zusammenzubringen. (allgemeine Zustimmung)
- Vielleicht passen die Heroes auch besser zu Ziel 2 – Erneuter Austausch von KJFEs/ Projekten, die Jugendgruppenleitungen aller Art ausbilden.
- > Grundtenor: Bündnisbildung als Ziel ist gut, aber es muss eine Mischung aus Fun und Bildung sein. Wichtig sind dabei Wertschätzung und Belohnungscharakter.,
- Für Bildungsveranstaltung könnte man auch Schulbefreiung organisieren.

Ergebnis der Diskussion zu Ziel 1:

Es wird eine alternative Idee entwickelt, wie die Peerhelper:innen unterschiedlicher KJFEs in Beziehung gebracht werden.

Vorab zu den Zielformulierungen

Allen Anwesenden war folgendes grundsätzlich wichtig:

Wenn Zielvereinbarungen in dieser unsicheren finanziellen Situation bereits formuliert werden, sollte darüber immer folgender Satz stehen

Die Realisierung der genannten Ziele steht unter dem Vorbehalt der auskömmlichen als auch rechtzeitigen Weiterfinanzierung der Jugendarbeit

Neuformulierung Ziel 1 nach Peer Helper:innen AG am 20.11.2024

Ziel 1: Bündnisbildung / Stärkung des Jugend Peer Helper Netzwerks

Das Peer Helper-Netzwerk Neukölln förderte das Peer Helper-Jugendnetzwerk, in dem die Beziehungen unter den Peer Helper:innen gestärkt wurden.

Kiezübergreifend wurde bis Oktober 2025 das bisher eher sportorientierte Peer Helper:innen Jahrestreffen um mehrere Aktivitätsstationen erweitert, wie z.B. Kochen, Reparieren, Sport, Schminken, Graffiti, Schmuckherstellung und Philosophieren. Typische Angebote der Peerhelper:innen wurden damit abgebildet, so dass z.B. einzelne Peerhelper*innen dabei etwas zu ihren Aktivitäten in ihren Einrichtungen Anderen erzählen konnten. Abschließend fand ein gemeinsames Essen statt. Die Ausgestaltung der Stationen wurde gemeinsam im Netzwerk entwickelt und in einer geeigneten KJFE umgesetzt.

Anmerkung zum Umsetzungsort / Angebot:

Toby: Für dieses Setting, bzw. diese Stationen bietet sich z.B. die **Feuerwache als Umsetzungsort** an. Auch gibt einige Honorarkräfte, die bei unterschiedlichen Stationen unterstützen können. Er fragt nach, ob das dortige Team damit einverstanden ist.

- Wäre toll, wenn ihr die Peer Helper:innen fragt, ob Lust haben Ideen für die Ausgestaltung der Stationen miteinzubringen.

Modifikation des Ziel 2:

Ziel zwei wurde leicht modifiziert, Rollenklärungen besprochen -Wer ist für Auswertung der Ergebnisse und inhaltliche Gestaltung des Nachfolgetreffens zuständig? Das Datum wurde nach hinten verschoben.

Zu einer Nachfolgeveranstaltung sollen die 2024 teilnehmenden und zusätzliche Akteure, wie die z.B. die Heroes eingeladen werden. (Von Ziel 1 auf Zile 2 verschoben)

Ziel 2: Qualitätsentwicklung im jungen Ehrenamt in Zusammenarbeit mit anderen Partnern aus der AF 4 sowie Einrichtungen mit einem Beteiligungsschwerpunkt

Das Peer Helper* Netzwerk setzte sich als Partner im Beteiligungsnetzwerk Neukölln insbesondere für die Stabilisierung und Weiterentwicklung der Förderung jungen Ehrenamts in Neukölln ein. Hierzu wurden im Nachgang der Veranstaltung 2024 (Austauschtreffen von KJFEs und Projekten, die verschiedene Formen von Jugendgruppenleitungen ausbilden) gemeinsam mit dem Koordinator, FS 11, FS KiJuB und FS Beteiligungskoordination die Ergebnisse zum Thema Gewinnung, Ausbildung und Begleitung von Jugendgruppenleitungen bis Ende Juni 2025 reflektiert. Aus Reflexion und Diskussion wurde ein neues Schwerpunktthema für einen nächsten Austausch ausgewählt. Zum Austausch wurden neben den 2024 beteiligten Akteure, weiterer KJFEs und Projekte im Bereich des jungen Ehrenamts und der Peer-Education eingeladen (bis Ende November 2025)

(Vorschläge für mögliche Schwerpunktthemen: siehe Themen aus der Auswertung (Fotoprotokoll), insbesondere S. 10 bis 12 Gemeinsamkeiten Unterschiede bei der Ausbildung von Ehrenamtlichen / Jugendgruppenleitungen, Konfliktthemen wie Vergütung, Rolle der Peerhelper*innen, Hierarchien unter Jugendlichen, Frage der Bezeichnung (Labels) Ehrenamtliche, Jugendgruppenleitung, Freiwillig, Bedeutung von Mentoring

Formen von Peer-Engagement, Karrierewege für junge Engagierte, Unterschiede von Engagement und Empowerment, Formen der Begleitung und Anerkennungskulturen, Formen von Peer Education, Formulieren von Kompetenznachweisen – bzw. welche Kompetenzen erwirbt man im Ehrenamt; Rahmenbedingungen für die Förderung des Engagements bei benachteiligten oder sehr jungen Menschen usw.)

Idee ggf. Referent*in der Akademie für Ehrenamtlichkeit – neue Zahlen zum jungen Engagement usw.

Modifizierung Ziel 3

Anmerkungen aus der Diskussion Ziel 3: Der Zielvorschlag 3 kam in der AG grundsätzlich gut an und wurde nur leicht modifiziert.

Ziel 3: Naturkundliche und handwerkliche Bildung:

Die Peer Helper:innen wurden kiezübergreifend in der naturkundlichen und handwerklichen Bildung (§11, SGB VIII, Abs 3.1 und 3.3.) gestärkt, indem sie in ihren KJFEs, ggf. auch in weiteren Einrichtungen und Projekten, die einen ökologischen oder handwerklichen Schwerpunkt haben, ehrenamtlich tätig wurden. Sie engagierten sich aktiv für den Umweltschutz und bauten in ihren Workshops sowie in den Jugendclubs mindestens 25 Vogelnistkästen. Diese Nistkästen wurden bis Ende November 2025 in den KJFE (Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen) sowie im Sozialraum installiert. Ein Kiezübergreifender Workshop für Peerhelper*innen wurde im Nachbarschaftszentrum bis Ende September 2025 angeboten, um insbesondere Einrichtungen und Peerhelper*innen, die keine Werkstatt zur Verfügung haben, zu unterstützen.

Weitere Diskussion: Bei Erfolg und Interesse kann das Projekt ausgeweitet werden. Finanzmittel für weitere Nistkästen können Peerhelper*innen z.B. über den Jugenddemokratiefonds beantragen, wenn sie mit „ihren Kindern und Jugendlichen“ das Projekt in ihrer Einrichtung fortsetzen wollen. Ggf. besteht auch eine Möglichkeit dass eine Jugendinitiative Materialkosten über Curriculare Mittel realisiert, der BJR hilft Jugendinitiativen ein Schulungskonzept zu erstellen, sowie bei Antrag und Abrechnung. Ein kollektiver Drittmittelantrag über das Netzwerk ist ebenfalls denkbar, um weitere Mittel für Materialkosten zu erhalten, ebenso könnten in Verbindung mit Upcycling-Projekten weitere Nistkästen hergestellt werden.

Christian empfiehlt 2 Tutorial Videos für die Peerhelper*innen und deren Begleitungen

LINKs: _____